

K O P I E

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Landeskirchenamt

Landeskirchenamt
Postfach 12 05 52 · 01006 Dresden

01069 Dresden
Lukasstraße 6

Ev.-Luth. Superintendentur

EV.-LUTH. SUPERINTENDENTUR
CHEMNITZ

Ihr Zeichen:

Chemnitz

Datierung: 11.10.19
Anlass: _____
Kontaktperson: Hein
Wahler am: KV St. Pflaures

Unser Zeichen:
61201 B 24

Auskunft erteilt:
Frau Räck
Telefon: 0351 4692-142
Telefax: 0351 4692-109
Claudia.Raack@evlks.de

Datum: 2. Oktober 2019

Berichtigung unseres Schreibens vom 20. September 2019

Pfarrstellen im Schwesterkirchgemeindeverbund der Ev.-Luth. St.-Ursula-Kirchgemeinde Auerswalde, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wittgensdorf, der Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz Nord (Vereinigung aus der Ev.-Luth. Gnadenkirchgemeinde Chemnitz-Borna, der Ev.-Luth. Stiftskirchgemeinde Chemnitz-Ebersdorf und der Ev.-Luth. St.-Jodokus-Kirchgemeinde Chemnitz-Glösa) und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartmannsdorf-Mühlau (Vereinigung aus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartmannsdorf und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mühlau)

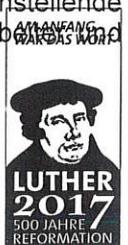
Sehr geehrter Superintendent Mannes Schmidt,

durch den vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am 1. August 2019 genehmigten Vertrag vom 20. Juni 2019, 23. Juni 2019, 27. Juni 2019, 2. Juli 2019, 3. Juli 2019 und 5. Juli 2019 haben die Ev.-Luth. Kirchgemeinde der Ev.-Luth. St.-Ursula-Kirchgemeinde Auerswalde, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wittgensdorf, die Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz Nord und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartmannsdorf-Mühlau mit Wirkung zum 1. Januar 2020 ein Schwesterkirchverhältnis gegründet.

Dem vorausgegangen ist die Vereinigung der Ev.-Luth. Gnadenkirchgemeinde Chemnitz-Borna, der Ev.-Luth. Stiftskirchgemeinde Chemnitz-Ebersdorf und der Ev.-Luth. St.-Jodokus-Kirchgemeinde Chemnitz-Glösa zur Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz Nord zum 1. Januar 2020, welche vom Regionalkirchenamt Chemnitz am 3. Juli 2019 genehmigt wurde. Ebenso haben sich die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartmannsdorf und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mühlau zum 1. Januar 2020 durch Genehmigung des Regionalkirchenamtes Chemnitz vom 2. Juli 2019 zur Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartmannsdorf-Mühlau vereinigt.

Gleichzeitig werden die bestehenden Schwesterkirchverhältnisse zwischen der Ev.-Luth. St.-Ursula-Kirchgemeinde Auerswalde und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wittgensdorf sowie zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederfrohna und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mühlau jeweils zum 31. Dezember 2019 durch Genehmigung des Regionalkirchenamtes Chemnitz vom 1. August 2019 bzw. vom 2. Juli 2019 aufgelöst.

Zum 1. Januar 2020 wird gemäß § 2 Abs. 3 des Kirchgemeindestrukturgesetzes vom 2. April 1998 (KGStrukG, ABl. S. A 53 - in der aktuellen Fassung) die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt anstellende Kirchgemeinde für die im Schwesterkirchverhältnis tätigen Pfarrer und Pfarrerinnen sowie Mitarbeiterinnen im Verkündigungsdienst.



Der anstellenden Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt sind gemäß § 3 Abs. 3 des Kirchgemeindestrukturgesetzes vom 2. April 1998 (ABl. S. A 53 - in der aktuellen Fassung) im Schwesterkirchverhältnis die Pfarrstellen der Ev.-Luth. St.-Ursula-Kirchgemeinde Auerswalde, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wittgensdorf, der Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz Nord und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hartmannsdorf-Mühlau zugeordnet als

mit der Pfarramtsleitung verbundene 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt mit SK Auerswalde, SK Wittgensdorf, SK Chemnitz Nord und SK Hartmannsdorf-Mühlau

2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt mit SK Auerswalde, SK Wittgensdorf, SK Chemnitz Nord und SK Hartmannsdorf-Mühlau

3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt mit SK Auerswalde, SK Wittgensdorf, SK Chemnitz Nord und SK Hartmannsdorf-Mühlau

4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt mit SK Auerswalde, SK Wittgensdorf, SK Chemnitz Nord und SK Hartmannsdorf-Mühlau

und

5. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt mit SK Auerswalde, SK Wittgensdorf, SK Chemnitz Nord und SK Hartmannsdorf-Mühlau – im eingeschränkten Dienstumfang von 50 Prozent –

Mit Wirkung vom 1. Januar 2020 an werden diese bestätigten Pfarrstellen wie folgt übertragen:

die 1. Pfarrstelle: auf **Pfarrer Sandro Göpfert**,

die 2. Pfarrstelle: auf **Pfarrer Gerald Brause**,

die 3. Pfarrstelle: derzeit vakant,

die 4. Pfarrstelle: auf **Pfarrer Matthias Hermsdorf**,

die 5. Pfarrstelle: auf **Pfarrerin Susanne Hintzsche**.

Die Superintendentur wird beauftragt, Pfarrer Brause, Pfarrer Göpfert, Pfarrer Hermsdorf und Pfarrerin Hintzsche die beiliegenden Nachträge zur Berufungs- bzw. Übertragungsurkunde auszuhändigen.

Weiterhin sind die Kirchenvorstände sowie der zuständige Archivpfleger in Kenntnis zu setzen.

Zahlungspflichtig für den kirchgemeindlichen Personalkostenanteil von Pfarrer Brause, Pfarrer Göpfert, Pfarrer Hermsdorf und Pfarrerin Hintzsche ist vom 1. Januar 2020 an die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt mit SK. Die Versteuerung und Auszahlung der Bezüge erfolgt auch weiterhin durch die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle des Landeskirchenamtes.

Das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz erhält eine **Kopie** dieses Schreibens zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen


Böhme
Kirchenrat

Anlagen

4 Nachträge zur Berufungs- bzw. Übertragungsurkunde